Aufbauvarianten

Aufbauhöhen

Artikelübersicht

FIX STEP RANDPLATTE DUO

250x60x55mm

FIX STEP AUFSATZTEIL

RASTKLAMMER-RAND

DISTANZSTÜCK

(ca. 5 mm/ca. 8 mm)

KONSTRUKTIONSBALKEN

SCHRAUBE UK 40/60

Montagehilfe zur Einstellung

79x58x83mm

FIX STEP STANDARDPLATTE

FIX STEP AUFNAHME RAND DUO FIX STEP AUFNAHME STANDARD VERBINDUNGSSCHUH

FIX STEP KOMFORTPAD

BEFESTIGUNGSKLAMMER

und **RANDKLAMMER**

(4 x 35 mm), Bit TX 20

Aufsatz für Zammer zum

SICHERUNGSBAND

GUMMIPAD

60 x 100 mm

NUTBRÜCKE

truktionsbalkenfuge

HAUSANSCHLUSSPROFIL

21 mm | L: 400 cm

PREMIUM

silber/bronze/anthrazit

55 x 8 x 10 mm, zum Befestigen

der Rastklammer bei einer Kons- für geschlossene Fuge

Einziehen des Fugenprofils

zur Trittdämpfung

116 x 60 x 55 mm

KONSTRUKTIONSBALKEN

für Konstruktionsbalken

78 x 40 x 20 mm

CLIP und RANDCLIP

(4 x 35 mm), Bit TX 20

Abstandhalter für kopf-

seitige Stoßfugen (bei

RASTKLAMMER und

ZAMMER zur Rast-

klammerbefestigung

NUTLEISTE (auf Rolle)

(CLASSIC, PREMIUM,

PREMIUM PLUS)

FUGENPROFIL P5

inkl. Schrauben

DISTANZ FIX

FIX STEP RISPENBAND

für Rispenband,

000

NUTBRÜCKE

mit Mutter und Scheibe

55 x 8 x 10 mm, zum Befestigen

der Rastklammer bei einer

BEFESTIGUNGSSCHRAUBE

mit Mutter und Scheibe

FUGENPROFIL P5

auf Rolle, für geschlossene

Längsfuge bei CLASSIC (Varia)

und **RANDKLAMMER**

BEFESTIGUNGSSCHRAUBE M6 x 16 SCHRAUBENSET

Ergänzende Produkte

unsystem finden Sie unter:

RIEGEL

40 x 112 mm

FÜR PANEEL EDELSTAHLRIEGEL

38 x 30 mm

NUSSBRAUN BASALTGRAU

RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL

(glatt)

239 x 6 mm

LIMES ZAUNSYSTEM

(gewellt)

270 x 35 mm



Planungsgrundsätze

Allgemeine Hinweise

- Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln!
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecken und Staunässe.
- Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und durchsturzsicherer Unterbau als Auflage für megawood® Barfußdielen bzw. Unterkonstruktionen/Konstruktionsbohlen erforderlich.
- Bei Deckaufbauten mit offener Fuge werden mind. 2 % Gefälle empfohlen. Bei Aufbauten mit geschlossener Fuge sind zwingend mind. 2 % Gefälle notwendig.
- Ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten, z.B. mit dem megawood® Lüftungsgitter.
- Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrückstau vermeiden!
- Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewähr-
- leisten (Dielen mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen)! • Grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende
- Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser sind!
- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen! Bei Sonderkonstruktionen, die von diesem Bauplan bzw. vom
- Online Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantieanspruch erhalten bleibt. • Bei Verwendung von Nutleiste oder Fugenprofil P5 müssen die
- thermischen Eigenschaften des Materials des entsprechenden Artikels beachtet werden (empfohlene Verlegetemperatur 5°-25°C).
- Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.

Vorarbeiten und Unterkonstruktion

- mit 4% Gefälle herstellen.
- Tragfähiges und frostsicheres Kies- oder Schotterbett mit 2 % Gefälle anlegen und mit Feinsplitt (Unebenheiten ausgleichen) abziehen.
- Hohlräume zwischen den Konstruktionsbalken, Betonrandsteinen bzw. FIX STEP Füßen nicht verfüllen!
- Erdkontakt vermeiden! (Ausnahme: Artikel aus dem Konstruktionsholzprogramm)
- Unterkonstruktionssystem nach Bauplan verlegen!

Dielenmontage

- Farbunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik.
- Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
- Verlegerichtung (siehe Pfeil in Dielennut oder Etikett) beachten!
- Maximal 50 mm Dielenüberstand über der Unterkonstruktion nicht überschreiten!
- Montage- und produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen
- und prüfen!
- Die Dielen sind rechtwinklig zu kappen und anschließend

iie sollten Ihre Terrasse bei intensiver Sonneneinstrahlung, an heißen mmertagen, mit einer Beschattung versehen. Vor allem empfindliche Kinderfüße werden so vor zu stark aufgeheizten Oberflächen geschützt. Außerdem werden Hautschäden durch zu hohe UV-Strahlung vermieden. Ein bewusster Umgang mit Schutz gegen starke Sonneneinstrahlung garantiert ein unbeschwertes Barfußerlebnis.

Online Planer

Dieser Basis-Bauplan erklärt die Standard-Aufbauvarianten für rechteckige Decks mit Verlegung in Längsrichtung. Sonderformen, Gehrungsschnitte, Verbände und diagonale Verlegung werden individuell in unserem megaplaner dargestellt. www.megawood.com/megaplaner





IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Aschersleben, Germany Konzeption/Gestaltung/Layout: toolboxx-media, Magdeburg Bildnachweis: Christian Wolf, Aschersleben Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen. Stand: 1. Auflage 2020 Deutsch / 14.01.2020



Unterbau FIX STEP Komfort (erhöht)

Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5

– nur mit erhöhtem Aufbau mittels Komfortpad und

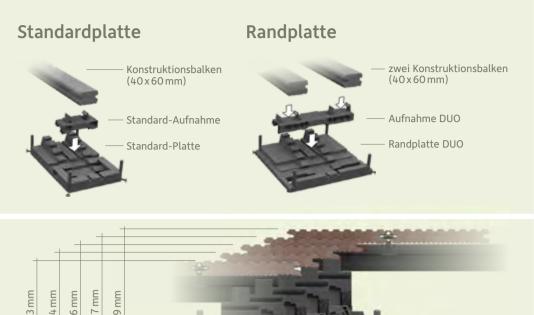
Unterbau Betonrandstein Basis

Aufsatzteil möglich

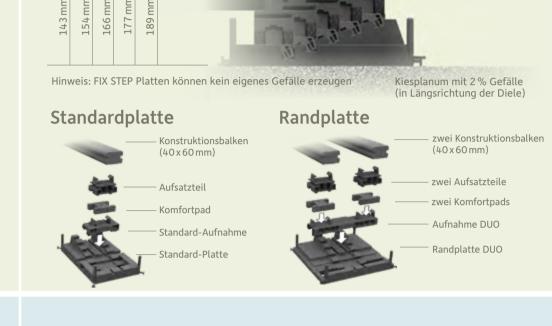
Offene Fuge ohne Nutleiste

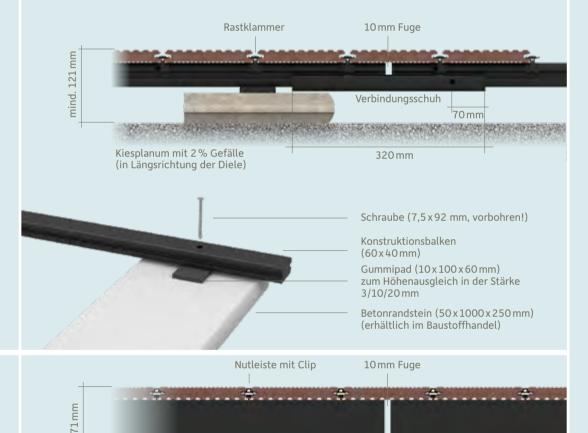
Unterbau Betonrandstein erhöht













BEFESTIGUNG













SICHERUNGSBAND

L: 10 m (selbstkleber

FIX STEP GUMMIPAD

HAUSANSCHLUSSPROFIL

NUTLEISTE (auf Rolle)

für geschlossene Fuge

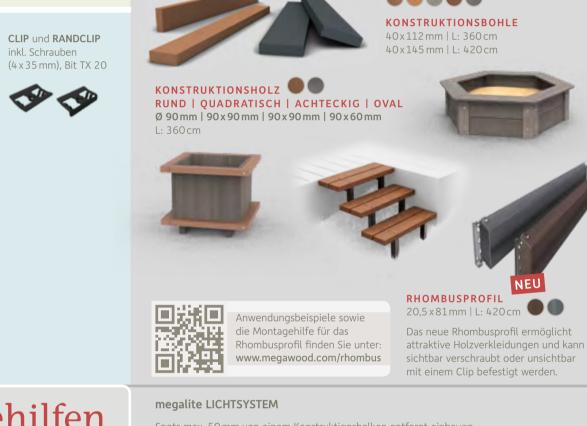
(CLASSIC, PREMIUM,

300 x 300 mm,

Stärke: 3/5/10 mm















Kombidiele, einseitig fein geriffelte, andere Seite genutete, gebürstete Oberfläche, 8 mm Fuge

BEFESTIGUNG

Geschlossene Fuge mit Nutleiste/Fugenprofil P5

– nur mit erhöhtem Aufbau durch Verwendung von

Terrassenbelag

90x90 mm Konstruktionsbalken möglich



GLATTKANTBRETT 17x72 mm | L: 360cm





CLASSIC VARIA

BARFUSSDIELE

L: 420/480/600 cm

GLATTKANTBRETT

17x72mm | L: 360cm

VARIA SCHOKOSCHWARZ

21x195mm

FARBEN

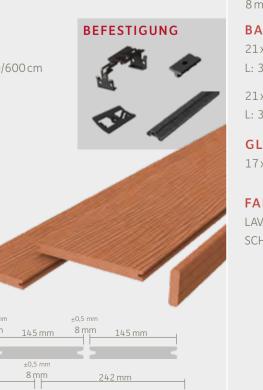
VARIA BRAUN

einseitig, teilgeriffelte Oberfläche mit Farbverlauf, 5 mm Fuge



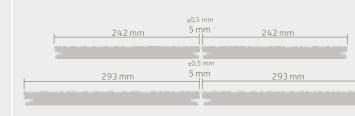












Bauplan mit FIX STEP • FIX STEP Aufnahmen in die Platten einklicken und platzieren, auf gleiche

• Platzierung der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standardplatten parallel dazu verteilen – auf Abstände achten! • Am Ende der Terrasse wieder FIX STEP Randplatten DUO platzieren. • Bei Bedarf außenliegende FIX STEP Platten drehen, um Auskragen der Konstruktionsbalken zu vermeiden.

• Bei Terrassenlängen über 3,6 m im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter FIX STEP Randplatte DUO platzieren.

• Konstruktionsbalken (40x60mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen einklicken. • Bei Terrassenbreite über 3,6 m Stöße der Konstruktionsbalken immer

versetzt zueinander anordnen. • Verbindungsschuh auf 320 mm ablängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.

• Stöße der Glattkantbretter und der Konstruktionsbalken an gleicher

Stelle platzieren. • Verbindungsschuh für spätere Glattkantbrettmontage im Bereich der Verschraubung 20 mm breit und 10 mm tief aussparen. Konstruktionsbalken exakt ausrichten!

• Für doppeltes Glattkantbrett 80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Schrauben an jedem Verbindungsschuh montieren.

 Rispenband unterhalb der Konstruktionsbalken platzieren und mittels Montageschuh an allen Konstruktionsbalken verschrauben.

• Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.

• Sicherungsband auf den mittig unter den Dielen liegenden Konstruktionsbalken aufkleben.

• Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken.

• Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zammer/Zange verrasten und in die Dielennut schieben. • Nächste Diele anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden.

 Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen und mit Zammer/Zange verrasten. Nutleiste auf fertig montierte Rastklammer setzen und zusammen in die Dielennut schieben.

• Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.

• Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Diele wiederholen.

• Konstruktionsbalken mit 10 mm Überstand ablängen und einsägen – Schritt 6 wiederholen.

Schnittkante anfasen. • Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12 mm kürzer als

• Dielen stirnseitig im Randbereich mit 15 mm Überstand ablängen,

Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!

• Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.

• 80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Montageschuh am

Anfang und Ende jedes Konstruktionsbalkens montieren. • Doppelte Stücke mit zwei Montageschuhen an die Terrassenecken anschrauben, DUO-Platte ggf. einrücken. • Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.

Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 650 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 50mm

GESCHLOSSENE FUGE

Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 750 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 100 mm nach innen versetzen.

OFFENE FUGE Konstruktionsbalken (40x60mm) gleichmäßig quer zu den

Betonrandsteinen verteilen (Nut unten), 50 mm Überstand beachten.

Konstruktionsbalken (90 x 90 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 100 mm Überstand beachten. • Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen. 10 mm Gummipads

unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit

weiteren Gummipads ausgleichen. • Bei Terrassenbreite über 360 cm Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen (Abstand 10 mm). Bei Terrassenlängen über

360 cm im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter zusätzliches Konstruktionsbalkenstück befestigen.

• Verbindungsschuh auf 320 mm ablängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben. • Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruk-

tionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben.

Konstruktionsbalken fluchtend ablängen. • Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.

GESCHLOSSENE FUGE · Konstruktionsbalken ausrichten, Unterkonstruktion im Randbereich sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken und mittlerem Balken verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend ablängen, 100 mm Überhang. • Seitlich an Enden der Konstruktionsbalken 120 mm lange Konstruktions-

balken 60 x 40 mm hochkant oben bündig links und rechts befestigen. • Auf den mittleren Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben.

Bis zur vorletzten Diele wiederholen.

• Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken. Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zammer/Zange verrasten, in die Dielennut schieben. • Nächste Diele anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 mm Fuge) verwenden. • Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können. • Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben.

GESCHLOSSENE FUGE Randclip zur Dielenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.

• Nach Montage der ersten Dielen Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade auf Dielenende schieben (optional). Mit Clip Dielen fixieren. Schraube so anziehen, dass Clip parallel zur UK steht. • Nutleiste locker in Dielennut einsetzen, nächste Diele ansetzen, an Nutleiste drücken, Diele mit Clip fixieren. • Vorgang wiederholen, bis Terrasse fertig verlegt ist.

• Dielen im Randbereich zu Konstruktionsbalken ablängen, Schnittkante anfasen. Siehe Abbildung 9a und 9b.

• Umlaufend Glattkantbretter an der Unterkonstruktion befestigen,

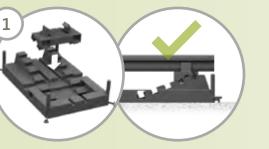
Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!

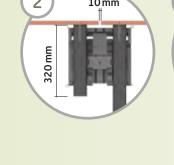
stirnseitig zu Unterkonstruktionsbalken Glattkantbrett anschrauben.

schrauben zwischen Glattkantbrett und Konstruktionsbalken setzen.

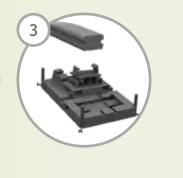
• Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 12 mm kürzer als

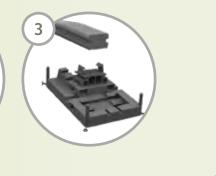
• Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 500 mm verschrauben, Distanz-



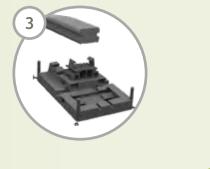






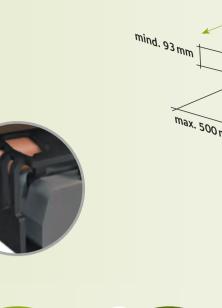










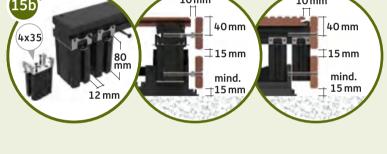


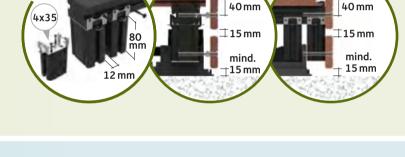


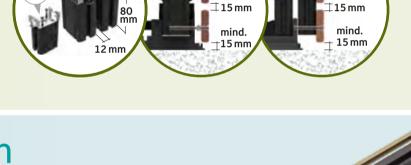




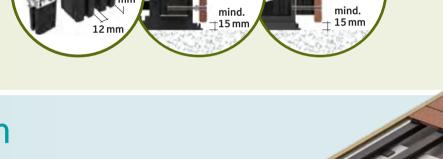




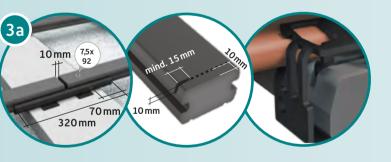


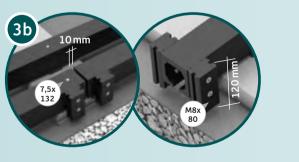




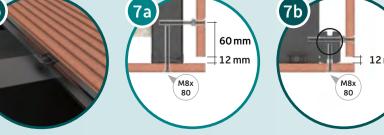


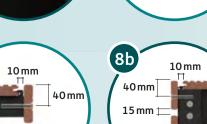






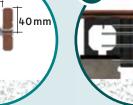










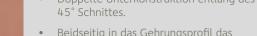






Verlegung auf Gehrung für L-, U-, O- Terrassen





schieben, um Ausdehnung zu gewährleisten.

kurze Dielenstücke (die mit weniger als 3 Rastklammern oder Clips an der UK

befestigt werden können) von oben mit

dem Konstruktionsbalken verschraubt.

(Schraube M6 x 40 mm)



GEHRUNGSPROFIL



inkl. Schrauben Am Schräg- oder Gehrungsschnitt werden (4x35 mm), Bit TX 20

LÜFTUNGSGITTER

H: 21 mm; B: 105 mm

Edelstahl V2A gebürstet

Ebenerdiger Aufbau und Lüftungsgitter



 Terrassendeck wird vertieft aufgebaut und bildet eine Ebene mit der umliegenden Bodenfläche.

ausführen, um Unter- und Hinterlüftung zu Abstand der Konstruktionsbalken von

mind. 40 mm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden. Abstand der Dielen von mind. 20 mm zu

www.megawood.com/lueftung aufgehenden, festen Bauteilen muss stets • Verwendung des Lüftungsgitters (auch im

 Ebenerdigen Aufbau von Dielen mit 5 mm Fuge nur in Verbindung mit Lüftungsgitter

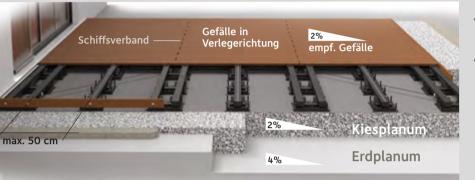
eingehalten werden.

Das ebenerdige Deck mit offener Fuge

aufgesetzten Deck oder bei geschlossener Fuge), um die Luftzirkulation unter der Terrasse zu verbessern und eine längere Lebensdauer des gesamten Decks zu

Lüftungsgitter finden Sie unter:

Verlegung im Schiffsverband



 An jedem Bereich von kopfseitigen Stoßfugen muss eine zusätzliche doppelte Unterkonstruktion verlegt werden.

Der Distanz Fix wird zur Ausbildung des Abstandes der kopfseitigen Stoßfugen zwischen der doppelten UK positioniert. Bei Verwendung des Distanz Fixes muss jeder UK-Balken mit Sicherungsband versehen werden.



achterrassen oder andere Sonderbauweisen

finden Sie direkt beim Hersteller und unter:

Aufbau auf Dachterrassen



Höhenausgleich und Gewährleistung Weitere Informationen zum Aufbau von eines Gefälles von mind. 2 % durch Verlegung der FIX STEP Platten in

> Der Kreuzverband ist kraftschlüssig mit dem Untergrund zu verbinden.

www.megawood.com



Voraussetzung für den Kreuzverband ist ein tragfähiger Untergrund (Beton, Betonrandstein) oder die Verlegung mit FIX STEP. Bei Verlegung ohne FIX STEP erfolgt der Aufbau auf 20 mm hohen Gummipads, die an den Kreuzungspunkten der Konstruktionsbalken eingebaut werden, um den Mindestabstand zu gewährleisten.

• Es gelten die allgemeinen Planungsgrundsätze vom megawood® Bauplan Terrassensysteme.



Farbreifung

leitere Hinweise zum Aufbau einer

FIX STEP Terrasse finden Sie hier:

www.megawood.com/aufbau





Pflege und Reinigung

fernen ist und ist geeignet für die Flächenreinigung von megawood® Terrassen.

Pflegehinweise

Nach dem Aufbau einer megawood® Terrasse sollte eine Erstreinigung des Decks durchgeführt werden, um Produktionsstäube abzuwaschen.

Ein Gefälle von mind. 2 % erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichteinhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

• Trockenen, losen Schmutz vom Terrassendeck kehren. • Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.

• Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen. • Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen. Unser neues megawood® Scheuerpulver beseitigt Schmutz, der nicht nur mit Wasser und Bürste zu ent-

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden. Weitere Hinweise zur Pflege finden Sie im Terrassenpass: www.megawood.com/downloads

Fasereinschlüsse

leitere Hinweise zum Aufbau einer

Terrasse mit einem Unterbau aus

etonrandsteinen finden Sie hier:

Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03 % der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten. Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. natürlicher Faser-Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPLF werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.







schluss nach mechanischer Behandlung